

## Pressemeldung

# Neuer Selbstlernkurs im Campus Stiftung Lesen: Frühe Sprach- und Leseförderung für Kinder unter 3 Jahren

Fühlen, sehen, hören, riechen, schmecken – mit allen Sinnen entdecken kleine Kinder ihre Welt. Sprachliche Interaktionen, Reime, Geschichten und Bücher sind dabei echte Entwicklungsbeschleuniger. Gerade Fachkräfte in Krippen und Kindertagespflege wünschen sich praxisnahe Unterstützung, wie sie frühe Sprach- und Leseförderung umsetzen können. Der neue kostenlose Selbstlernkurs auf dem Campus Stiftung Lesen bietet genau das: Grundlagen, Praxistipps, Medienempfehlungen und Ideen für die Zusammenarbeit mit Eltern. Entstanden im Rahmen des Programms „Lesestart 1-2-3“, gefördert vom Bundesfamilienministerium, schließt der Kurs eine wichtige Lücke für die Arbeit mit Kindern unter drei Jahren.

**Mainz, 04. Dezember 2025.** Entscheidend für die Sprachentwicklung sind die ersten 1.000 Tage – das betont auch der Berufsverband der Kinder- und Jugendärzt\*innen. Frühzeitiges Vorlesen und Erzählen kann hier enorm viel bewirken. Auch wenn die Aktionen mit Kleinkindern eher kurz sind: Dem Kind werden Zeit, Zuwendung und Aufmerksamkeit geschenkt. Dabei werden besonders auch die sprachlichen und motorischen Fähigkeiten gefördert und nicht zuletzt der Grundstein für das spätere eigenen Lesenlernen gelegt. **Sabine Uehlein, Geschäftsführerin Programme der Stiftung Lesen,** erklärt: „Fachkräfte im U3-Bereich leisten jeden Tag wertvolle Arbeit, die häufig unterschätzt wird. Gerade in dieser frühen Phase müssen Kinder besonders gefördert werden, denn hier werden wichtige Grundlagen vermittelt. Mit diesem Kurs wollen wir Fachkräfte dabei unterstützen, frühe Sprach- und Leseförderung noch besser in den Alltag einzubauen – und die Eltern dabei mit ins Boot holen.“

## Kostenloses Kursangebot für pädagogische Fachkräfte

Der neue Selbstlernkurs „Frühe Sprach- und Leseförderung für Kinder unter 3 Jahren“ gibt pädagogischen Fachkräften und Tagespflegepersonen praxisnahe Impulse für ihre Arbeit. In vier Modulen werden die wichtigsten Themen behandelt. Zunächst geht es um die Grundlagen der frühen Leseförderung. Modul Zwei behandelt das Thema Sprache und Nähe und zeigt mit anschaulichen Impulsen, wie eine gelungene sprachliche Interaktion aussieht. Praktisch wird es im dritten Modul mit konkreten Lesetipps und kreativen Aktionsideen. Das vierte und letzte Modul behandelt das wichtige Thema Elternarbeit, denn gemeinsam mit den Familien lässt sich eine nachhaltige Leseförderung im Alltag der Kinder am besten verankern.

Der Kurs ist ab sofort kostenfrei auf dem Campus Stiftung Lesen verfügbar. Mehr Informationen und die Anmeldung zum Kurs unter: <https://campus.stiftunglesen.de/>

## Über Lesestart 1-2-3

Die Buchgeschenke, die anlässlich der U6- und U7-Untersuchungen in Kinderarztpraxen und Bibliotheken in ganz Deutschland ausgegeben werden, sind ein wichtiges Werkzeug, das den Familien hilft, eine Brücke zwischen frühkindlicher Bildung und langfristigem Bildungserfolg zu schlagen. Denn Buchgeschenke helfen nachweislich dabei, dass in Familien mehr vorgelesen wird. Das zeigen die Ergebnisse des Vorlesemonitors 2024, eine repräsentative Befragung von Eltern zu ihrem

Vorleseverhalten. Weitere Informationen sind auf der Website [www.lesestart.de](http://www.lesestart.de) verfügbar.

### **Über die Stiftung Lesen**

Lesen ist die zentrale Voraussetzung für Bildung, beruflichen Erfolg, Integration und eine zukunftsfähige gesellschaftliche Entwicklung. Damit alle Kinder in Deutschland lesen können, engagiert sich die Stiftung Lesen gemeinsam mit Bundes- und Landesministerien, mit Unternehmen, Stiftungen, Verbänden und wissenschaftlichen Einrichtungen in bundesweiten Programmen und Kampagnen. Die Stiftung Lesen steht seit ihrer Gründung unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und wird von zahlreichen prominenten Lesebotschafter\*innen unterstützt. [www.stiftunglesen.de](http://www.stiftunglesen.de)

### **Pressekontakt Stiftung Lesen:**

Mareike Bier

PR- und Kommunikationsmanagerin

Römerwall 40, 55131 Mainz

Tel: 06131 / 2 88 90-36

E-Mail: [mareike.bier@stiftunglesen.de](mailto:mareike.bier@stiftunglesen.de)

[www.stiftunglesen.de](http://www.stiftunglesen.de)